

hamamlezi 1.18

ՀԱՄԱԿԱԼԵՑԻ

Mitteilungsblatt der
Newsletter

Armenien-Partnerschaft des Cevi Zürich
Armenia-Partnership of the Zurich YMCA/YWCA

ՀԱՄԱԿԱԼԵՑԻ news

Trainings und Produktionszentrum für Landwirtschaft und Ökologie im YMCA Spitak

2017 war ein erfolgreiches Jahr für den YMCA Spitak.

Spitak YMCA startete ein neues landwirtschaftliches Bildungs- und Modellprogramm, welches einzigartig in der ganzen Region ist. Das Programm wurde von der UNDP finanziert und vom Cevi Zürich teilfinanziert. Der Gesamtbetrag des Projektes war \$ 75,184.

Das Hauptziel des Projektes besteht darin, durch die Ausbildung von jungen Menschen innovative und klimaresistente Landwirtschaftspraktiken einzuführen und zu verbreiten. Konkret werden unter anderem Gewächshäuser gebaut, mit Solarenergie betriebene Pumpen installiert und die Biodiversität durch hochwertiges Saatgut und neue Baumarten gefördert.

Seit März 2017 arbeitet der Spitak YMCA fleissig und der Aufbau des Gartens und des Gewächshauses ist schon fertiggestellt.

Ein intensiver Garten mit neuen Baumarten wurde angebaut mit 340 Samen des holländischen Apfelbaums Johnagold und 70 Samen eines holländischen Birnenbaums. Ausserdem wurde ein 350m langes Bewässerungssystem gebaut. Alle diese Aktivitäten wurden von einer grossen Anzahl von Fachleuten und einem Arbeitsteam bewältigt.

Momentan besitzt der YMCA Spitak 0.2ha dichter Garten mit 410 neuen Baumarten, Hagelschutz und Tropfbewässerungssystem und 200m² Gewächshaus-Landwirtschaft mit Heizung und ebenfalls einem Tropfbewässerungssystem.

All dies wird mit dem Anbau von Gemüsepflanzen im Gewächshaus und der Konstruktion eines 120m³ grossen Kühlschranks fortgesetzt. Danach werden wir unser Endresultat erhalten und das Trainings- und Produktionszentrum für Landwirtschaft und Ökologie eröffnen können.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung des Projektes.

von Alvard Mkrtchyan, übersetzt von Tabea Ulrich

YMCA YWCA
CEVI ZÜRICH
www.cevizuerich.ch

Young Agro Ecologists Training and Productive Center in Spitak YMCA

2017 was a successful year for Spitak YMCA in the respect of programs.

Spitak YMCA implemented an educational and model agricultural program, which was unique in all Lori region. The program was financed by UNDP and co-financed by Zurich YMCA. The total amount of the project was \$ 75,184.

The main goal of the project is to train the young generation in the field of proper use of land resources and effective horticulture, to restore the targeted use of land resources in the Spitak community of Lori region, through the introduction of high-yielding crops and new technologies for their cultivation, which will boost the sustainable horticulture in the community.

Since March, 2017 Spitak YMCA NGO has been working hard, and the construction of the garden and greenhouse economy has been completed.

An intensive garden with new tree species was established with 340 samplings of the Dutch apple tree of Johnagold and 70 sampling of Royal Dutch pear. 350m gravity irrigation system was built and the construction of the greenhouse was completed. All of these activities have been done by a great number of professionals and working team.

At present Spitak YMCA has 0.2 h intensive garden with 410 new tree species, hail protection and drip irrigation systems and 200 sq.m. Greenhouse farming with heating and drip irrigation system.

All these should be followed by the planting of vegetable crops in the greenhouse farm and the construction of 120 cubic meters of refrigerator. After that, we will have our final result and will be able to open the Young Agro Ecologists Training and Productive Center giving a chance to have training sessions.

Looking forward to the continuation of the project.

by Alvard Mkrtchyan



ՀԱՄԱՄԻԵՓԻ rückblick

Youth Unify 2017

Unify: eine Konferenz die etwas Besonderes für mich geworden ist.

Ich habe nun schon drei mal an diesem tollen Programm teilgenommen. Wenn ich an meine erste Unify Konferenz zurückdenke, kann ich die grosse Veränderung in mir selbst sehen und spüren. Man kann sich fragen, was es Neues geben kann bei einer Konferenz, bei der man schon mehrmals teilgenommen hat. Aber ich kann eindeutig sagen, dass das Unify jedes mal neue Qualitäten aus mir herausholt, mir neue Denkweisen gibt, neue Gefühle, neues Wissen und Erfahrungen.

Dieses Jahr fand das Youth Unify in Rumänien statt, ausserhalb von Cluji in Torockó. Ich bewundere jedesmal wie perfekt der Ort ausgewählt wurde. Ich war sehr glücklich dort zu sein, alte Freunde zu treffen und neue Teilnehmer willkommen zu heissen. Dieses Mal war ich in der Planungsgruppe, was meine Teilnahme umso verantwortungsvoller machte.

Die Tage vergingen unglaublich schnell, es fühlte sich an wie nur ein einziger Tag. Während diesen wunderbaren Tagen beteten wir, sprachen über Führungsverhalten und Jesus als Anführer, teilten unsere Gedanken zum Christentum, redeten über das Gleichnis vom Sämann und über das Gleichnis vom Baum und seinen Früchten. Wir hatten sehr interessante Diskussionen in kleinen Gruppen und hatten so eine gute Zeit zusammen.

Jedes Mal nachdem ich am Unify teilgenommen habe, stelle ich mir selbst eine Herausforderung. Dieses Mal werde ich den Kindern im Englischclub und Kinderhort vom YMCA Spítak von den Gleichnissen erzählen.

Trotz Anreiseschwierigkeiten verbrachte ich eine sehr tolle und informative Zeit am Youth Unify 2017.

Ich möchte mich herzlich beim Cevi Zürich dafür bedanken, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, an etwas so tollem wie dem Unify teilnehmen zu können und für die Unterstützung in meiner schwierigen Situation.

Gott segne euch alle! *von Ani Ayvazyan, übersetzt von Tabea Ulrich*

Youth Unify 2017

Unify; a conference that has already become the special one for me.

I've already been a part of this amazing program for three times. And when I think back to the first Unify conference that I participated I can see and feel what great changes I've had since then.

You can say what new can be in a conference that one has already participated for several times. But I can definitely say that every time Unify opens new qualities in me, gives me new ways of thinking, new feelings, new knowledge and experiences.

This year Youth Unify took place in Romania, outside Cluji in Torockó.

I always wonder how perfectly the location is chosen every time. I was very happy to be there and meet my old friends and welcome the new participants. This time I was in the planning group, which made my participation even more responsible.

The days passed so fast. It seemed that it was only one day. And during those passed wonderful days we all worshiped, prayed, spoke about leadership

and about Jesus as a leader, shared our Christian thoughts, spoke about the Parable of the Sower and about Tree and its Fruit, had very interesting discussions in small groups. And with all these we had a nice time together.

Every time after participating in Unify I challenge myself. This time it will be the teaching of the parables during Spítak YMCA English club and in childcare program.

Though having difficulties in traveling to Romania I had a very nice and informative time in Youth Unify 2017.

I want to express my deepest gratitude to Zurich YMCA for giving me an opportunity to be a part of a wonderful world which is called Unify and being with me and supporting me in my difficult and unpleasant situation.

God Bless all of you!

by Ani Ayvazyan



Teilnehmende am Youth Unify, Ani ist die dritte von links.

Change Agent Training Schweiz

Vom 15.-19. Juni fand mein erstes Change Agent Training statt. Gut 50 motivierte Change Agents aus ganz Europa trafen sich am ersten Tag im Glockenhof, wo alle in der Schweiz begrüsst wurden. Danach gab es eine kleine Einstiegswanderung zu unserem Lagerplatz in der Nähe von Volketswil, wo wir als erstes unsere Schlafzelte aufbauten. Für viele der Teilnehmer war es die erste Zeltaufbau-Erfahrung, denn ein Change Agent muss nicht ein Scout sein, so wie wir Schweizer Cevi-Leiter es sind. Viele sind auch beim Tensing oder angestellt bei einem YMCA.

Das Training bestand abwechslungsweise aus Team-Challenges und Theorie-Blöcken, wie beispielsweise „Christian & Ecumenical Identity“, „Environment & Health“ oder „Civic Engagement & Employment“. Wir unterhielten uns jeweils in kleineren Gruppen über diese Themen und stellten dann unsere Ergebnisse den anderen Gruppen vor. Ansonsten machten wir auch mehrere kleine Wanderungen, wobei man sich viel über die eigenen YMCA-Erfahrungen austauschen konnte.

Wir Schweizer Scouts hatten bei diesem Training eine spezielle Rolle. Wir waren zwar Teilnehmer, aber übernahmen doch immer mal wieder die Führung bei den Wanderungen, beim Zeltaufbau, Abbau und waren Ansprechpartner für allgemeine Fragen rund ums Camp. Deshalb habe ich im Vergleich zu anderen Change Agents in diesem Training weniger Neues gelernt. Aber auch für mich war das Training trotzdem sehr spannend. Es war sehr interessant zu hören, wie die YMCAs in anderen Ländern aufgebaut sind und wie jeder YMCA andere Schwerpunkte hat und unterschiedliche Probleme überwinden muss.



Im Change Agent Camp, 2017

Das wichtigste war für mich jedoch, dass ich innerhalb von nur vier Tagen ein internationales YMCA-Netz aufbauen konnte und jetzt Freunde in Frankreich, Tschechien, Ukraine, Serbien, Norwegen und vielen Ländern mehr habe, welche mich jederzeit bei einem YMCA-Projekt unterstützen würden.

von Tabea Ulrich

Change Agent Training Switzerland

From 15th - 19th of June I took part in my first Change Agent Training. On the first day, about 50 motivated Change Agents from all over Europe gathered in the YMCA Zurich Center "Glockenhof" where everyone was welcomed in Switzerland. Afterwards we had a first small hike to our campground near Volketswil, where we had to set up our tents. This was the first camping experience for a lot of the participants because a Change Agent doesn't have to be a scout like we Swiss YMCA leaders are. A lot of them are for example Tensing leaders or staff members of the YMCA.

The training consisted of team challenges and theory lessons as for example "Christian & Ecumenical Identity", "Environment & Health" or "Civic Engagement & Employment". We always discussed these topics in small groups and then presented our results to the others. A part from that, we had several small hikes where we could exchange our YMCA experiences with each other.

We Swiss scouts had a bit of a special role in this training. Though we were participants, we often took the lead during hikes and if someone had a general question about the camp, he would come to us. Because of that, in comparison to other Change Agents I may have learned not as many new things. Nevertheless, the training was for me very exciting as well. It was interesting to hear how the YMCAs from other countries are constructed and how every YMCA has other focuses and other challenges.

The most important thing for me was that only in four days, I could start building an international YMCA network und now I have friends in France, Czech Republic, Ukraine, Serbia, Norway and a lot of other countries and they would support me any time with a YMCA project.

Kick for Spitak 2017

Am 23. September fand das „Kick for Spitak“ auf dem Hönningerberg statt – das alljährliche Fussball-Sponsorenturnier, organisiert vom Cevi Zürich.

Der Cevi Zürich und der YMCA Spitak in Armenien sind nun schon seit über 16 Jahren in einer engen Partnerschaft. Der Cevi Zürich unterstützt den YMCA Spitak darin, dessen wichtige Kinder- und Jugendarbeit, auch im Bereich Nachhaltigkeit, zu leisten. Ein Teil dieser Spenden werden jedes Jahr mit dem Sponsorenturnier Kick for Spitak gesammelt. Wie schon die letzten zwei Jahre war die Sportanlage der ETH Hönningerberg gemietet worden und so trafen sich am 23. September alle Beteiligten hochmotiviert auf dem Hönningerberg.

Das Sponsorenturnier ist so aufgebaut, dass sowohl Cevi-Abteilungen, als auch Nicht-Cevimitglieder Teams an 4 bis 6 Personen anmelden können. Das Turnier ist auch nicht nur für Kinder, sondern ebenso für Erwachsene gedacht. Die verschiedenen Teams spielen dann gegeneinander kurze Fussballmatches und dabei werden Punkte gesammelt. Ein verlorenes Spiel ergibt 1 Punkt, ein Unentschieden ergibt 2 Punkte und ein Sieg 3 Punkte. Zuvor musste jeder Teilnehmende Sponsoren sammeln, die pro gewonnenen Punkt einen gewissen Geldbetrag bereit sind zu spenden. Am Ende des Turniers gibt es natürlich auch jeweils einen kleinen Preis für die Gewinner, dieses Jahr hat sowohl bei den Erwachsenen, wie auch bei den Kindern je ein Team aus dem Cevi Altstetten und Albisrieden den Turniersieg geholt. Um noch mehr Spass an der ganzen Sache zu haben, gibt es jeweils auch einen Preis für die originellste Verkleidung der Spieler, dieses mal ging der Preis an das Team „Zürisäcke“ aus den Reihen des Cevi Züri 10. Und schlussendlich wird auch ein Sponsorenkönig für das Auftreiben der meisten Sponsoren ernannt.

Kicken für einen guten Zweck

So kommt jedes Jahr ein stattlicher Betrag zusammen, in diesem Jahr konnten genau 6223 Franken gesammelt werden!

Doch was genau passiert mit diesem Geld? Es wird jeweils nicht einfach im Allgemeinen für den YMCA Spitak Geld gesammelt, sondern für ein bestimmtes Projekt. Im Jahr 2017 hat das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, UNDP, einen Antrag des YMCA Spitaks auf Teilfinanzierung des einjährigen Projektes „Aufbau eines Trainings- und Produktionszentrums für Landwirtschaft und Ökologie“ bewilligt. Neben dem grosszügigen Beitrag des UNDP sowie der Eigenleistung des YMCA Spitak tritt der Cevi Zürich als Co-Finanzierer auf. Das Hauptziel des Projektes besteht darin, durch die Ausbildung von jungen Menschen innovative und klimaresistente Landwirtschaftspraktiken einzuführen und zu verbreiten. Konkret werden unter anderem Gewächshäuser gebaut, mit Solarenergie betriebene Pumpen installiert und die Biodiversität durch hochwertiges Saatgut und neue Baumarten gefördert. In Trainings für die junge, lokale Bevölkerung werden Themen wie Klimawandel, Landdegradation und Biodiversität ganz praktisch vermittelt. Somit sollen vermehrt die Fähigkeiten im Bereich nachhaltigem Gartenbau und Landmanagement verbessert werden.

Der Cevi Zürich ist stolz, den YMCA Spitak in einem so wichtigen Projekt unterstützen zu können.

von Tabea Ulrich

Kick for Spitak 2017

On 23th of September "Kick for Spitak" took place in Zurich – the annual football sponsorship tournament, organized by Cevi Zürich.

Cevi Zürich and YMCA Spitak are in a close partnership since more than 16 years. Cevi Zürich supports YMCA Spitak in their important and sustainable work

with children and youth. A part of this donation is collected every year with a sponsorship tournament called Kick for Spitak. Like in the last two years, the sport facilities of ETH Hönggerberg had been rented and so all highly motivated participants met there on the 23th. The sponsorship tournament is designed like this: there are teams of 4 until 6 persons, the players don't have to be YMCA members, everyone can join. Furthermore, the tournament is not only for kids, but also for adults. The different teams play short football matches against each other and collect points that way. A lost game equals 1 point, a draw 2 points and a win 3 points. Each participant looked for sponsors beforehand, which are willing to pay a certain amount of money per point. At the end of the tournament there are of course always some small prizes for the winners, this year both the adult tournament and the kids tournament was won by Cevi Altstetten & Albisrieden. To have even more fun, there is also a prize for the most original outfit of the players, this year it was won by the team "Zürisäcke" from Cevi Züri 10. And ultimately, there is also a prize for the person who could find most sponsors.

Kicking for a good cause

Like this, each year a large amount is being collected, this year exactly 6223 francs!

But what exactly happens with this money? It is not just collected for YMCA Spitak in general, but for a certain project. In 2017 the development program of the United Nations, UNDP, granted an application of YMCA Spitak for partial financing a year-long project called "Young Agro Ecologists Training and Productive Center". Besides the generous contribution from UNDP and the own contribution from YMCA Spitak, Cevi Zürich is a co-financer. The main goal of the project is to introduce and spread innovative and climate-resistant agricultural practises by educating young people. In practise, a greenhouse will be built, solar powered pumps will be installed and biodiversity will be stimulated with high-quality seeds and new tree species. Topics like climate change, land degradation and biodiversity will be taught to the young locals with practical trainings. Like that, the capabilities of gardening and land management should be enhanced. Cevi Zürich is proud to support YMCA Spitak in such an important project.

by Tabea Ulrich

Susanna (EVS-Volunteer)

Ich bin im letzten April nach Zürich gekommen und bald ist es wieder Zeit nach Armenien zurück zu gehen. Ich erlebte ein Jahr voller Abenteuer, Freude und lernte viele neue Leute kennen. Im Cevi Zürich arbeitete ich mit den besten Mitarbeitern und erweiterte meine Fähigkeiten. Während meiner Mitarbeit im Sommerlager konnte ich viele neue Ideen für den YMCA Spitak sammeln und auch beim Planen von Veranstaltungen lernte ich viele neue Sachen dazu. Ich hatte eine sehr tolle Gastfamilie, welche sich super um mich gekümmert hat.

Mein Jahr war gefüllt mit vielen neue Begegnungen und neuen Erlebnissen. Ich habe es sehr genossen. von Susanna Kotoshyan

I came on April to Zürich and soon it's time to go back to Armenia. I had an incredible year full of adventure, joy, experience and new people. Working in Cevi Zürich with the best staff gave me harmony, new skills and a great time. While working in the camps I got new ideas for YMCA Spitak Camps. I helped to organize events for Cevi Zürich and it helped me to grow. I got to know my host-family, who is so caring and great.

My year was so full of new things and new people and I enjoyed it so much.

by Susanna Kotoshyan



ՀԱՄԱԼԵԾԻ agenda

Bildungsreise 2018 Armenien und Georgien

Study Visit 2018 Armenia and Georgia

Do., 21. Juni bis So., 1. Juli 2018

Kick for Spitak, Sponsoren-Fussball-Turnier für Armenien.

Sponsoring soccer tournament.

Samstag, 22. September 2018

Weihnachtsmarkt im Glockenhof, mit Armenien-Stand

Christmas market and open house with Armenian market stall

Samstag, 24. November 2018

Detaillierte Informationen, Aktualisierungen und Anmeldung (wo erforderlich):

Detailed information, updates and registration (where necessary):

www.cevizuerich.ch/armenien

Impressum

Hamamlezi – Mitteilungsblatt der Armenien-Partnerschaft des Cevi Zürich

Hamamlezi – Newsletter of the Armenia-Partnership of Zurich YMCA

Ausgabe/Issue 1.18, Februar 2018. Auflage/Edition: 300 Ex.

Wird an alle Mitglieder des Armenien-Freundeskreises des Cevi Zürich kostenlos verteilt.

Free Distribution to all Members of the Circle of Friends of Armenia within Zurich YMCA.

Herausgeber/Editor: Armenien-Partnerteam des Cevi Zürich / Armenia-Partnerteam of Zurich YMCA: Adrian Künsch-Wälchli (Sekretariat/Office), Katrin Pilling, Tabea Ulrich, Alis Balyan, Silja Müller, Amber-Louise Renold, Alena Ochsner (Redaktion)

Kontaktadresse/Address: Cevi Zürich, Sihlstrasse 33, Postfach, 8021 Zürich, Switzerland.

Tel. +41 44 213 21 93, Fax +41 44 213 20 59, armenien@cevizuerich.ch.

Postkonto/Postal Account: 80-1050-3, Vermerk/Note: Armenien.

«Hamamlezi» nennen sich die alteingesessenen Einwohner von Spitak. Der YMCA Spitak gehört als etablierte Organisation natürlich dazu.

«Hamamlezi» is the name of the long-established Spitak inhabitants.

Infos: 044 213 21 93, armenien@cevizuerich.ch